deffner & Johann

Produkte für DENKMALPFLEGE | RESTAURIERUNG | ART HANDLING – SEIT 1880.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## 2019005 | Lascaux Uni-Primer

info@deffner-johann.de | +49 (0)9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Lascaux
the spirit of colours

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Handelsname :** | **Lascaux Uni-Primer (2011)** | | |
| **Bearbeitungsdatum :** | 06.02.2017 | **Version (Überarbeitung) :** | 4.0.0 (3.0.0) |
| **Druckdatum :** | 06.02.2017 | | |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator
Lascaux Uni-Primer (2011)

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
**Relevante identifizierte Verwendungen**
Weisse Spezial-Acrylgrundierung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| **Hersteller / Lieferant :** | Lascaux Colours & Restauro, Barbara Diethelm AG |
| **Straße :** | Zürichstrasse 42 |
| **Postleitzahl/Ort :** | CH-8306 Brüttisellen |
| **Telefon :** | +41 44 807 41 41 |
| **Telefax :** | +41 44 807 41 40 |
| **Ansprechpartner für Informationen :** | info@lascaux.ch |
| **Europäische Adresse :** | Lascaux Colours & Restauro Europe GmbH |
| **Straße :** | Turmstrasse 11 |
| **Postleitzahl/Ort :** | D-78467 Konstanz |
| **Telefon :** | +49 7531 911 3996 |
| **Telefax :** | +49 7531 911 3997 |
| **Ansprechpartner für Informationen :** | info@lascaux.de |

### 1.4 Notrufnummer
Tox Info Suisse, 24-h-Notfallnummer 145, Tel. +41 44 251 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
Keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**
EUH208 Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren
Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische
**Gefährliche Inhaltsstoffe**
BUTYLGLYKOL ; EG-Nr. : 203-905-0; CAS-Nr. : 111-76-2

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 1 - < 5 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319 |

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

#### Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

#### Bei Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

#### Nach Verschlucken

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse VCI ( D ) :** 12
**Lagerklasse (TRGS 510) ( D ) :** 12

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken und kühl halten. Gesetzliche Lagervorschriften beachten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

KALKSTEIN ; CAS-Nr. : 1317-65-3

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | MAK ( CH ) |
| Grenzwert : | 3 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | a |
| Version : | 01.01.2013 |

TALK (MG3H2(SIO3)4) ; CAS-Nr. : 14807-96-6

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | MAK ( CH ) |
| Grenzwert : | 2 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | a SSC |
| Version : | 01.01.2013 |

BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | MAK ( CH ) |
| Grenzwert : | 10 ppm / 49 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | H B SSC |
| Version : | 01.01.2013 |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | STEL ( CH ) |
| Grenzwert : | 20 ppm / 98 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | H B SSC |
| Version : | 01.01.2013 |

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TRGS 900 ( D ) |
| Grenzwert : | 20 ppm / 98 mg/m$^3$ |
| Spitzenbegrenzung : | 4(II) |
| Bemerkung : | H,Y |
| Version : | 04.11.2017 |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TRGS 903 ( D ) |
| Parameter : | Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten |
| Grenzwert : | 100 mg/l |
| Version : | 31.03.2004 |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | STEL ( EC ) |
| Grenzwert : | 50 ppm / 246 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | H |
| Version : | 08.06.2000 |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TWA ( EC ) |
| Grenzwert : | 20 ppm / 98 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | H |
| Version : | 08.06.2000 |

ZINKOXID ; CAS-Nr. : 1314-13-2

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | MAK ( CH ) |
| Grenzwert : | 3 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | a |
| Version : | 01.01.2013 |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | STEL ( CH ) |
| Grenzwert : | 3 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | #a |
| Version : | 01.01.2013 |

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D ) |
| Grenzwert : | nicht relevant |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille verwenden

##### Hautschutz

**Körperschutz**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand :** Flüssig.

**Farbe :** Weiß.

#### Geruch

Schwach, charakteristisch.

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

**Siedebeginn und Siedebereich :** ( 1013 hPa ) ca. 100 °C

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Flammpunkt :** | | | nicht anwendbar | |
| **Dampfdruck :** | ( 50 °C ) | ca. | 120 | hPa |
| **Dichte :** | ( 20 °C ) | ca. | 1,3 | g/cm$^3$ |
| **pH-Wert :** | | ca. | 9,0 - 9,5 | |
| **Viskosität :** | ( 20 °C ) | ca. | 2000 - 3500 | mPa.s |

### 9.2 Sonstige Angaben
Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.5 Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen
Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

08 01 12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften**

U.S.A. Kennzeichnung nach ASTM D-4236. "No health labeling required"

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse ( D ) : nwg (Nicht wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |

| | |
|---|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.